

1 **Allgemeiner Studierenden-Ausschuss**
2 **(AStA)**

3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
4 Uhlhornsweg 49–55
5 26111 Oldenburg
6 **E-Mail:** vorstand@asta-oldenburg.de



AStA der
Carl v. Ossietzky
Universität Oldenburg

7

8 **21. AStA Sitzung in der Legislatur 2017/2018**

9 Protokoll der AStA-Sitzung vom 27.11.2017

10

11 Anwesenheit

12 Raphael (Sprecher, Sitzungsleitung), Katharina (Sprecherin), Yvonne (vertritt Holger),
13 Jannes (Kultur, Sport und Leben), Alexander(Gast), Florian (SeTi-Rückerstattung),
14 Laura (vertritt Jaro, Interne Hochschulpolitik), Svenja(Beauftragte Wohnen),
15 David(Kultur, Sport und Leben), Luna (FemRef), Lisa(Beauftragte Kultur), Greta,
16 Hannah (vertritt Vera), Moritz(Sprecher), Hannes(Beauftragter Semesterticket), Marv
17 (Gast), Nikolaj(BeRef), Anja(Studieren mit Kind), Johannes (Vertritt Miriam Pol. Bildung
18 und AntiRa), Chrisse(Beauftragter Geflüchtete Studierende), Lars (Beauftragter
19 Ökologie, Nachhaltigkeit und Verkehr),

20 später hinzu gekommen: Kristina(ÖRef), Shane(Exterene HoPo), Ole(Gefl.
21 Studierende), Vera(Ökologie, Nachhaltigkeit und Verkehr)

22 Entschuldigt:

23 Holger(Finanzen), Miriam(Pol. Bildung und AntiRa), Jaro(Interne HoPo)

24

25

26 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der
27 Tagesordnung

28 a. Raphael eröffnet die Sitzung um 14:15 Uhr

29 b. Ergänzungen zur Tagesordnung:

30 Jannes: Gespräch zu CARLO nächste Woche Montag, 10 Uhr deshalb aus
31 der TO streichen

32 Pascal: Antrag der Fachschaft Lehramt - erstmal Gespräch mit F3V, wird
33 nicht in die TO mit aufgenommen

34 **Tagesordnung mit einer Enthaltung angenommen**

35 2. Vorstellungsrunde und Pronomenrunde

36 a. Siehe oben.
37 3. Genehmigung Protokoll
38 Protokoll nicht per Mail rumgegangen, Genehmigung nächste Woche
39 Protokoll nächste Woche: Svenja
40
41 4. Externe Finanzanträge
42 Entfällt, keine Anträge
43
44
45
46 5. Ausgestaltung AStA-Sitzung
47 Moritz: bittet um Vorschläge
48 Raphael: dieses Jahr verändert: Interne Finanzanträge hinter Berichte in der
49 Tagesordnung
50 Nikolaj: Thema eher bezüglich externen Finanzanträgen, da letzte Sitzung
51 unangenehm für Antragssteller_innen
52 Jannes: hat sich unwohl gefühlt letztes Mal, Leute sind aufgeregt, wie mit ihnen
53 umgegangen wurde fand er nicht gewaltfrei, wie sollen im Referat
54 Antragssteller_innen beraten werden? Soweit Förderrichtlinien erfüllt, aber kein
55 Interesse in AStA-Sitzung nicht gegeben, Umgang nicht freundlich genug, weiß
56 nicht, was er Leuten raten soll
57 Johannes: Situation ist sowieso unangenehm (wenn man um Geld bittet),
58 Diskussion notwendig
59 Katharina: fände gut, wenn alle überlegen, ob Fragen schon gestellt wurden und
60 notwendig sind und sachdienlich sind; doppelte Fragen unangenehm für
61 Antragssteller_innen und nicht zielführend
62 Moritz: Beispiel Acosta-Vortrag: kaum Nachfragen, Antrag abgeschmettert, auch
63 schwierig für Antragssteller_innen
64 Johannes: Situation eh schon unangenehm, weil man um Geld bittet.
65 Raphael: Situation eher unangenehm, weil viele Fragen, die in Frage stellen, was
66 die Leute machen und wovon sie überzeugt sind, weniger weil es um Geld gibt
67 und man sich nicht kennt. Situation erinnert an ein Tribunal. Vorschlag: eher
68 Diskussion unterbrechen, wenn es gemein wird.
69 Laura: Ton eher unfreundlich als Inhalt der Fragen, appelliert an Respekt
70 gegenüber Antragssteller_innen
71 Nikolaj: Konstruktiver, Kritik am Antrag zu üben als an Formalitäten (und auch
72 ehrlicher)
73 Jannes: was Nikolaj gesagt hat; wie soll Beratung künftig aussehen?
74 Moritz: Diskussion wichtig und Formulierung von Kritik; abgelehnte Anträge
75 wurden viel diskutiert, es wurde sich viel auseinander gesetzt mit den Inhalten;
76 setzt auch gerne kontroverse Anträge auf die Tagesordnung, auch Kritik an
77 Formalitäten sinnvoll

78 Hannah: Interesse der Einzelnen als Stimmgrundlage schwierig, besser nach
79 Förderrichtlinien zu entscheiden; Hintergrund der Fragen erläutern, dann
80 vielleicht einfacher für Antragssteller_innen
81 Laila: findet Diskussion wichtig, wir wurden für die Inhalte gewählt, die wir
82 vertreten und sollten dem treu sein. Man kann Leute auf Kritik vorbereiten
83 Nikolaj: Filtern bei Antragssteller_innen schon möglich, auf Kritik vorbereiten
84 Katharina: insgesamt respektvoller Umgang wichtig mit den Antragssteller_innen
85 Yvonne: zurückgezogen, wurde schon gesagt
86 Jannes: manchmal auch unfreundlich, wenn kaum Diskussion zu einem Antrag
87 geführt wird, auch nicht optimal
88 Johannes: findet nicht, dass Leute hart angegangen wurden; Länge der
89 Diskussion liegt an Grad der Kontroverse
90 Jannes: fand Statement nach dem Hindernislauf-Antrag letztes Mal hart
91 Laila: Antragssteller war zu dem Zeitpunkt nicht mehr anwesend
92 Nikolaj: Antragssteller hat sich wohl eher nicht hart angegangen gefühlt
93 Katharina: Diskussion nicht für Jannes' Frage hilfreich
94 Raphael: aus Diskussion mitnehmen: Anträge schon inhaltlich diskutieren,
95 Hintergrund der Fragen erläutern; bei zu erwartender Kritik Menschen drauf
96 vorbereiten; offene Diskussion in der Sitzung, auch nicht abbrechen
97 Moritz: stimmt den beiden Vorredner_innen zu, Vorschlag: Treffen zu dem
98 Thema; Feedbackrunde (13.12.) zur Arbeit im AstA
99 Jannes: zu Treffen bezüglich der Förderrichtlinien kommt kaum jemand
100 Johannes: Hintergrund der Fragen erläutern schwierig, da vielleicht die Antwort
101 davon beeinflusst wird und evtl. nicht so ehrlich ist; Situation schon in ihren
102 Grundzügen gewaltvoll, da finanzielle Abhängigkeit
103 Moritz: Menschen sollen hier nicht aufs Glatteis geführt werden; Hintergrund der
104 Fragen schon offen sagen, auf Ehrlichkeit der Antragssteller_innen hoffen
105 David: mit Hintergrund der Fragen kann man Werte (wie z.B. Nachhaltigkeit)
106 vermitteln
107 Florian: Wiederholungen vermeiden, auf Thema zurückbesinnen: wie können
108 Jannes, Lisa und David Antragssteller_innen beraten?
109 Jannes: kontroverse Anträge standen nicht im Gegensatz zu Förderrichtlinien;
110 Ablehnung, weil einzelne Leute gegen Inhalt sind
111 Johannes: in der Diskussion muss herausgefunden werden, wie die Meinungen
112 sind, lässt sich nicht formalisieren
113 Raphael: zwei Punkte: Vorgehen in AstA Sitzung und Beratungssituation.
114 Vorschlag: bei Stellung von Fragen bedenken, dass wir Raum bieten wollen, in
115 dem sich junge Menschen ausprobieren können; ans Referat Kultur:
116 Antragssteller_innen auf mögliche Kritikpunkte vorbereiten
117 Jannes: dies wird bereits gemacht
118 Raphael: dann betrifft die Frage aber die Arbeitsweise des Referates
119 Chrisse: jede_r hat auf der Sitzung das Recht, Fragen zu stellen; befürwortet
120 Fortfahren in der Tagesordnung

121 Nikolaj: Sinn der Debatte gegeben, da Menschen aus dem Referat für Kultur in
122 unangenehme persönliche Situationen kommen

123

124

125 6. Berichte, Wahlen und Anträge

126 Berichte:

127 Johannes: Diese Woche Lesekreis (Fanon), nächste Woche wieder (Mittwoch, 18
128 Uhr), morgen Treffen bezüglich der Aufkleber („Ich habe gewählt“) zur StuPa-
129 Wahl

130 Laura: Miriam schreibt: Samstag, 2.12., 8 Uhr Treffen, um zur AfD-Demo nach
131 Hannover zu fahren

132

133 LAK-Solidaritätsbekundung.

134 Moritz: Rote Straße in Göttingen: Wohnheim kurz vor Zerfall, Modernisierung wird
135 überlegt, geplant, Kosten auf Mieten umzuwälzen; Ziel von Bewohner_innen:
136 Stellungnahme und Aufforderung ans dortige Studentenwerk,
137 Umbaumaßnahmen sofort zu beginnen und die Kosten nicht auf die Mieten
138 umzuwälzen

139 Jannes: unsere Beteiligung wird nichts bringen (aus Erfahrung)

140 Moritz: LAK hat Umlaufverfahren gestartet, um Brief mit zu unterzeichnen

141 Raphael: LAK wird von der Landesregierung wahrgenommen, teils zu Sitzungen
142 eingeladen, wir sprechen hier von 60 Bewohner_innen, neue Landesregierung
143 hat gerade gesagt, sie wollen sanieren und umbauen

144 Chrisse: würde Brief zustimmen, findet die Idee gut

145 Nikolaj: stimmt Jannes zu, schlägt aber auch vor, dass wir versuchen, das SWO
146 zu einer Positionierung den Kolleg_innen aus Göttingen gegenüber zu bringen

147 Raphael: Göttinger Führung bereits negativ aufgefallen, was diese sagt, wird
148 auch im Dachverband wahrgenommen

149 Abstimmung: Unterstützung **einstimmig angenommen**

150

151 6.2 Wahlwerbung

152 Katharina: Idee aus Verwaltungsausschuss: allgemeine Wahlwerbung
153 (listenneutral), morgen Treffen dazu (9 Uhr in der AStA-Sitzecke)

154

155 6.3 AStA-Berichte für StuPa-Sitzung

156 Moritz: bittet um Zusendung von Stichpunkten und Fotos; Vorschlag vom StuPa-
157 Präsidium, AStA-Berichte schriftlich vorzulegen

158 Katharina: Idee: DIN A4-Seite pro Referat, hat Vor- und Nachteile, dauert lange,
159 das zu verfassen

160 Jannes: sieht es wie Katharina, findet den Aufwand groß, möchte lieber seine Zeit
161 für Inhaltliches verwenden

162 Raphael: findet es auch nicht gut; für Kontrollfunktion der Abgeordneten wichtig,
163 den Bericht zu hören; Gefahr, dass Kritik an Referent_innen sehr gut vorbereitet
164 und Menschen fertig gemacht werden

165 Moritz: wenn Schriftliches gewünscht, AStA-Protokolle einsehbar, berichtet von
166 Erfahrungen aus Bayreuth

167 Hannah: Erfahrung mit schriftlicher Berichterstattung, keine Zeitersparnis,
168 sondern Mehraufwand

169 Raphael: Aufforderung: Stichpunkte für Berichte bis morgen 16 Uhr an Moritz

170

171 *5 Minuten Pause, bis 15:30 Uhr*

172 Sitzung geht weiter um 15:35 Uhr

173

174

Berichte

175 Jannes: Mittwoch, 10 Uhr werden die Verträge für das Kulturticket
176 unterschrieben, Montag Treffen zu CARLO-Antrag (siehe oben)

177 Lisa: ergänzt: Mittwochmorgen kommen Staatstheater und Kunstverein (und
178 hoffentlich Casablanca), Termin mit Theater Wrede+ steht aus

179 David: Bereits ein paar Rückmeldungen zu Wintermarkt gekommen, meistens
180 heiße Getränke geplant; Januar zweiter Poetryslam geplant (25. Januar)

181 Moritz: Termin ist in der Wahlwoche

182 Laila: Wenn Freitag in der Wahlwoche, zu der Zeit Stimmenaushaltung

183 David: ist ein Donnerstag

184 Katharina: Steckdosensituation schwierig, wird derzeit verhandelt

185 Moritz: Stromfahrrad aus Nachhaltigkeitswoche als Alternative?

186 Katharina: als Werbeaktion interessant, aber keine Alternative fürs Waffeln
187 backen; nächste Woche noch einmal Treffen dazu; Glühwein-Verkauf durch
188 AStA, wie im letzten Jahr, oder an Fachschaften übergeben?

189 Lisa: brauchen wir nicht, bereits drei Fachschaften wollen Glühwein verkaufen

190 Moritz: fände Beteiligung des AStA schön, Aufwand nicht sehr groß; vielleicht
191 Alternativen möglich

192 David: schauen, dass nicht alle Fachschaften das gleiche machen

193 Laura: wir sollten uns nicht übernehmen, wir haben alle schon viel zu tun

194 Katharina: wir sind genug Menschen, wir können das als Werbung nutzen

195 Hannah: schließt sich dem an, spricht sich für alkoholfreie Variante aus
196 Katharina: letztes Jahr gab es Auswahl; Überschuss wurde ans Frauenhaus
197 gespendet, Bierzeltgarnituren ausleihen muss geplant werden, würde sie
198 übernehmen
199 David: Datum: 12.12., 12-17 Uhr (Dienstag)
200 Katharina: erstellt Doodle
201
202 Berichte weiter:
203
204 Katharina: Rechenfehler Haushalt (Merles Stelle unbefristet, gab Verschiebung),
205 Demo-Topf: CSD, Camp (G20), Kooperation G20
206 Moritz: ergänzt: veranstaltungsreihe G20 in Oldenburg
207 Katharina: fährt fort: PowerPoint fürs Stupa zu Finanzen vorbereitet
208
209 Yvonne: nichts zu berichten
210
211 Florian: mehr Anträge als letztes Jahr, läuft gut
212
213 Laura: kümmert sich um Steckdosen auf dem Campus, schwierig (Personen nicht
214 erreichbar); Pinnwand aufgestellt, um Ideen von Studierenden zu sammeln,
215 umsetzbare Ideen: Haarföhne in den Umkleiden, Briefmarkenautomaten auf dem
216 Campus, Lüftungen in den Toiletten nicht gut, Spülungen in Pissuirs nicht gut,
217 überdachte Fahrradständer, Arbeitsplätze auf dem Dach (geht das? Frage in die
218 Runde)
219 Lisa: Sicherheit hier nicht groß genug
220 Nikolaj: Fenster öffnen nicht möglich, weil zu alt; Dachterrassen nicht zugänglich,
221 weil von dort aus Mensa zu erreichen und dann Lebensmittelsicherheit nicht mehr
222 gegeben
223 Laura weiter: Vorschläge, wie Mensa und Dachterrasse außerhalb der
224 Öffnungszeiten zugänglich zu machen?
225 Moritz: man kann sich auch für längere Mensaöffnungszeiten einsetzen, sonst
226 auch extra Treffen Campusgestaltung
227 Laura weiter: Fr. Senf schwer zu erreichen
228
229 Svenja: Bericht von Shane: Treffen zur LAK (Brief Rote Straße, siehe oben); TU
230 Braunschweig fragt nach unserer Versicherung (Raphael: Holger gibt Infos);
231 Lernfabriken Meutern such nach Örtlichkeit für Oldenburger Vernetzungstreffen
232 am 17. Januar (Mittwoch); Wohnen: einige Medienberichte (Kreiszeitung, NDR,
233 Oeins (Radio), Stadtzeitung A Quadrat) über Wohnen für Hilfe; Treffen mit
234 Projektleiterin des Seniorenstützpunktes und Studentenwerk; Finanzbericht:
235 Visitenkarten bei Rolf drucken lassen (200 Stck.); Beratungen zum Wohnen;
236 AStA-Zeitung sowie Sonderausgabe: Design in Arbeit, zu normaler Ausgabe
237 noch gerne Einsendungen willkommen
238

239 Kristina: Treffen mit Oeins (haben angeboten, Videotraining mit uns zu machen,
240 aber Minimum ein Monat vorher anfragen), würden evtl. Videos von uns
241 ausstrahlen; Treffen mit NWZ offen; heute Pressemitteilung zu Klage bezgl.
242 Exmatrikulationen; heute noch Pressemitteilung zum SSC; alle Listen Interviews
243 mit Tim geführt (außer SDS)
244
245 Laila: Gemüsetüte läuft, demnächst evtl. anderen Lagerort überlegen, wenn es
246 weiter mehr werden (diesmal 29 Stück); Kontaktaufnahme zur Verwaltung wegen
247 Fahrradständern
248 Hannah: Vera lässt berichten, dass sie seit anderthalb Wochen im Finanzreferat
249 aushilft; Donnerstag Treffen bzgl. Uni-Verwaltung (mit Lutz und Carsten)
250
251 Moritz: in Göttingen (wg. Roter Straße) gewesen; Senatsanfrage vorbereitet; E-
252 Mail an NWZ; Feedbackgespräch mit und im SSC organisiert (13.12., 10-12 Uhr),
253 alle gerne eingeladen; bitte an StuPa-Sachen denken (bis Dienstag, 16 Uhr)
254
255 Hannes: vernetzt sich mit den anderen VBN-Asten, Vertragsentwurf existiert
256 Svenja: wird Groningen dabei sein?
257 Hannes: ja, aber optional (entscheidet jede Uni einzeln), muss abgestimmt
258 werden, kostet etwa 3 Euro pro Studi
259
260 Nikolaj: Adventsfrühstück und Neuwahl BeRef in 2. oder 3. Dezemberwoche,
261 Genauerer folgt
262
263 Anja: Eltern-Kind-Raum: Geld beantragt; diverse Veranstaltungen geplant im
264 Advent; Frist Kinderbetreuungszuschuss abgelaufen, aber Leute mit Anträgen
265 bitte nicht wegschicken, Anträge in Anjas Fach mit Ansage „Das wird dauern“
266
267 Chrisse: Beratung läuft; Leuten den AStA gezeigt, die sich auch für geflüchtete
268 Studierende engagieren; Donnerstag im Schlaun Haus Vortrag zu Überwindung;
269 Freitag war „Festival contre le rassisme“, gut angenommen, fast 400
270 Besucher_innen, etwa 2000 Euro Gewinn; SQM beantragt für „Kreatives
271 Schreiben mit Geflüchteten“
272 Raphael: Anmerkung: bedankt sich für das Festival, Zahlen klasse; Aufräumteam
273 Rosa Disko bedankt sich fürs gute Aufräumen
274
275 Lars: Anmeldeverfahren Imkerkurs läuft; SQM beantragt für Aktion zu Arten- und
276 Sortenvielfalt (Automat)
277
278 Raphael: Recherche zu Möglichkeiten, Kulturbudget-Erhöhung beim SWO zu
279 bewirken, wollen erstmal Berichte abwarten, bevor Gelder beantragt werden,
280 Aufstellung der von uns bewilligten Förderbeiträge läuft;
281 Pressemitteilung zu Veranstaltung von Imke Barnstedt, Veranstaltung abgesagt;
282 Treffen zu GroKo Niedersachsen,

283 Pressemitteilung zum Koalitionsvertrag in Niedersachsen wird erarbeitet
284 (Schlagwörter: Innovation und Digitalisierung, sehr wirtschaftsfreundlich,
285 Sanierungen wurden erwähnt);
286 Pressemitteilung zum SSC geschrieben, Gespräche mit Fachschaften und
287 Fachschaftenreferat, morgen noch einmal in F3V Thema, gerne Anregungen
288
289 Nikolaj: HIB hat gute Veranstaltung letzte Woche veranstaltet
290
291 Raphael: Oeins möchte Freitag Fernsehinterview führen
292
293 Kristina: Interne HoPo: viele Anfragen (u.A. von RTL Nord) zur Pressemitteilung
294 zur Exmatrikulation
295
296 Shane: Ergänzung zu Vernetzungstreffen Lernfabriken Meutern: Treffen wird
297 nicht an Uni stattfinden, um niemanden abzuschrecken; LAK fördert Einreichung
298 der Anwesenheitslisten
299
300 Katharina: Kontakt mit Anwalt (bzgl. Exmatrikulation), weiteres Vorgehen
301 besprochen; viele Anfragen hierzu von Presse-Seite; es werden noch Leute
302 gesucht, die sich der Klage anschließen wollen
303 Raphael: zeitliche Dimension?
304 Katharina: zwar Eilverfahren, aber wohl nicht so schnell (hängt vom Richter ab)
305
306
307 7. Interne Finanzanträge
308 Postkarten:
309 Moritz: Postkarten gegen Studiengebühren, sehr allgemein gehalten, 10 Cent pro
310 Karte, wenn HGAS Mitglied im Verband auch kostenlos
311 Chrisse: findet Trump-Karte nicht gut, weil nicht auf Deutschland bezogen
312 Raphael: versteht Chrisses Meinung, findet Schlagwort Trump aber gut, um
313 Aufmerksamkeit zu ziehen
314 Jannes: findet das Thema ausgelutscht
315 Nikolaj: Bestrebungen zur Privatisierung von Hochschulen derzeit, da muss man
316 nicht ausländische Beispiele nehmen
317 Florian: findet Karte auch nicht gut, da hier mehrere Themen vermischt werden
318 Raphael: Vorschlag: insgesamt gleich viele Karten, aber nicht mit dem Trump-
319 Motiv bestellen? Also 200 pro Motiv?
320 **Einstimmig angenommen**
321

322 8. Sonstiges, Verschiedenes und Kritik

323

324 Verschiedenes:

325 Katharina: Papier und Kaffeefilter sind bestellt und auf dem Weg

326

327 Svenja: Lobt den Ton in der heutigen Sitzung, da sehr konstruktiv

328

329 David: Bitte auf Privatbesitz im AStA-Kühlschrank Namen drauf schreiben; bitte
330 keine Dinge mit Namen drauf heraus nehmen

331

332 Chrise: Aufruf zu AfD-Demo bitte nicht uneingeschränkt übernehmen, sondern
333 überarbeiten, wenn wir was veröffentlichen wollen (Kristina hat auch gerade Mail
334 dazu geschrieben)

335 Nikolaj: auch historisch inkorrekt, denn Wohnheime wurden auch schon in den
336 90er-Jahren angezündet

337 Kristina: würde gerne mit jemand anderem zusammen das überarbeiten

338 Chrise: macht mit

339

340 9. Termine

341

342 a. Podiumsdiskussion Tag der Lehre

343 b. Wintermarkt: 12.12.

344 c. Ringvorlesung Energie- und Verkehrswende morgen (Dienstag)

345 d. Die Nächste AStA Sitzung findet am 04.12. statt.

346

347 Raphael schließt die Sitzung um 16:43 Uhr.